

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	12.09.2012
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	380/2012-9
Stand	24.07.2012

Betreff Baumpflanzungen für den Ausbau der Burgunderstraße in Widdig

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften

1. nimmt Kenntnis von den Ausführungen des Bürgermeisters betr. Ausbau Burgunderstraße und
2. beauftragt den Bürgermeister,
- 2.1 abweichend von der bisherigen Empfehlung im Straßengeleitgrün der Burgunderstraße eine besser geeignete Baumart anzupflanzen,
- 2.2 die Anlieger über die Änderung der Baumart im Rahmen einer Bürgerinformation zu unterrichten.

Sachverhalt

Am 08.09.2004 fasste der Verkehrs-, Umwelt- und Planungsausschuss den Beschluss zum Ausbau der Burgunderstraße (vgl. Vorlage 264/2004-7).

In der Beratungsvorlage wurde eine Bepflanzung der Grünflächen mit Ebereschen (*Sorbus aucuparia* „Rossica Major“) empfohlen. Die Empfehlung war das Ergebnis des damaligen Kenntnisstands und einer entsprechenden Abstimmung mit dem ehem. Baubetriebshof.

Innerhalb des letzten Jahrzehnts wurden im Stadtgebiet zahlreiche Erfahrungen mit Baumpflanzungen im Straßenbegleitgrün gesammelt. Mit diesen Erkenntnissen und dem Ziel, möglichst dauerhafte und pflegeleichte Grünflächen anzulegen, werden heute andere Maßstäbe angesetzt als etwa vor 10 Jahren.

In diesem Zusammenhang wurde die Burgunderstraße hinsichtlich der Standortbedingungen für die geplanten Baumpflanzungen überprüft. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die Eberesche nach heutigem Kenntnisstand für die Burgunderstraße nicht mehr zu empfehlen wäre. Begründung: Die Eberesche ist mit einer Wuchshöhe bis ca. 10 m und einer Kronenbreite bis 4 m zu groß für die 2-geschossig bebaute Straße. Zudem werfen Ebereschen Totholz ab und sind daher eher für Freiflächen geeignet.

Der Bürgermeister empfiehlt daher, anstatt der ursprünglich vorgesehenen Bepflanzung mit Ebereschen zum Beispiel eine Bepflanzung mit Zierapfel (*Malus* ‚Street Parade‘) vorzunehmen. Der Baum ist klein mit schmaler, eiförmiger Krone und ist für die vier Standorte in der Burgunderstraße sehr gut geeignet. Mit einer Wuchshöhe von maximal 6 m und einer Kronenbreite von 3 bis 4 m passt sich der Baum gut in das Straßenbild mit angrenzender, 2-geschossiger Wohnbebauung an. Die Baukosten bleiben durch die Änderung unverändert.